

PRESSEMITTEILUNG



Bau AG: Offizielle Einweihung des Wohncafés „Guud Stubb“ des Projektes „Nils - Wohnen im Quartier“ im Goetheviertel

Kaiserslautern, 26. September 2017. Die Gemeinnützige Baugesellschaft Kaiserslautern Aktiengesellschaft (kurz: Bau AG) hat, gemeinsam mit Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, das Wohncafé „Guud Stubb“ des Projektes „Nils - Wohnen im Quartier“ im Goetheviertel in Kaiserslautern eingeweiht.

„Nils - Wohnen im Quartier“ steht für **Nachbarschaftliches, inklusives, lebenswertes, selbstbestimmtes Wohnen im Quartier** - den Kernpunkten dieses innovativen Wohnprojektes. In dem Neubau sind 43 barrierearme Mietwohnungen, für Singles und Familien, für Jung und Alt, für gesunde und kranke, für körperlich beeinträchtigte und nichtbehinderte Menschen, in einem Quartier entstanden, in dem die Nachbarn füreinander da sind und sich gegenseitig unterstützen. Zudem ist in dem Neubau ein Servicebüro integriert, das durch die Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH (kurz: ÖGW Pfalz GmbH) geführt wird und allen Quartiersbewohnern rund um die Uhr als erfahrener Ansprechpartner zur Verfügung steht. Die ÖGW Pfalz GmbH bietet sowohl den Bewohnern des Neubaus als auch den Bewohnern des Quartiers ein umfassendes 24-Stunden-Leistungsangebot. Die angebotenen pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Leistungen können täglich zu- und abgewählt werden, wodurch das Wohnen mit Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale mit quartiersbezogenem Ansatz gewährleistet wird.

Nach dem Rückbau der alten Gebäude und der eineinhalbjährigen Bauzeit haben die Mieter Anfang September ihre Wohnungsschlüssel erhalten und der Neubau mit dem dazugehörigen Wohncafé „Guud Stubb“ wird langsam mit Leben gefüllt. Davon konnte sich bei der offiziellen Einweihung auch Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, überzeugen.

KONTAKT:

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT KAISERSLAUTERN AKTIENGESELLSCHAFT
Meike Pidun · Fischerstraße 25 · 67655 Kaiserslautern · Tel.: 0631 3640-140 · Fax: 0631 3640-280
E-Mail: m.pidun@bau-ag-kl.de · Internet: www.bau-ag-kl.de

„Ich wünsche Ihnen, dass sich die „Guud Stubb“ zu einem Ort der Begegnung, der Kontakte und der Information entwickelt. Dass es ein generationsübergreifender lebendiger Treffpunkt für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers wird“, sagte Sozialministerin Bätzing-Lichtenthäler anlässlich der Einweihung. „Ich freue mich, dass das Land hier durch die Zusammenarbeit in der Arbeitsgemeinschaft zum Bielefelder Modell, durch die Landesberatungsstelle Neues Wohnen und mit der sozialen Wohnraumförderung unterstützen konnte. „Nils - Wohnen im Quartier“ zeigt in hervorragender Weise, wie bezahlbares Wohnen mit Versorgungsangeboten in der Praxis umgesetzt werden kann. Die Bau AG, die Stadt Kaiserslautern, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ökumenischen Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH und die Bewohnerinnen und Bewohner bauen hier gemeinsam an der Zukunft des Wohnens. Mein Dank gilt allen, die an der Entwicklung beteiligt waren – hier wurde Pionierarbeit geleistet.“

Die „Guud Stubb“, die gemeinsam mit den neuen Mietern, Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, dem Aufsichtsrat der Bau AG, Geschäftspartnern und Vertretern der Stadt Kaiserslautern, offiziell eingeweiht wurde, ist das Herzstück des Projektes „Nils - Wohnen im Quartier“ im Goetheviertel. Das Wohncafé stellt die Bau AG den Bewohnern des Quartiers zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Entstehen soll dort ein ehrenamtlich und nachbarschaftlich geführtes Café von Bürgern für Bürger, koordiniert durch die ÖGW Pfalz GmbH.

Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG, hieß die Mieter bei der offiziellen Einweihungsfeier in ihrem neuen Zuhause herzlich willkommen. Als Einzugsgeschenk überreichte er den Mietern ein Nils-Männchen in Lebensgröße, das nach der Einweihungsfeier seinen Platz in der Wohnanlage finden wird. Nach den Worten von Bauer haben durch eine Förderung des Landes Rheinland-Pfalz, die über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) geschehen ist, auch Personen mit einem geringeren Einkommen die Möglichkeit eine Wohnung in diesem Neubauprojekt zu beziehen. „Sowohl bei der Festlegung der Wohnungsgröße, als auch bei der Fest-

KONTAKT:

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT KAISERSLAUTERN AKTIENGESELLSCHAFT
Meike Pidun · Fischerstraße 25 · 67655 Kaiserslautern · Tel.: 0631 3640-140 · Fax: 0631 3640-280
E-Mail: m.pidun@bau-ag-kl.de · Internet: www.bau-ag-kl.de

setzung der Miete, haben wir darauf geachtet, dass auch Personen mit einer kleinen Rente oder Grundsicherung eine Wohnung in diesem Neubau anmieten können“, so Vorstand Bauer. Gespannt ist Vorstand Bauer nun einfach auf die weitere Entwicklung des ersten Projektes nach dem Bielefelder Modell in Kaiserslautern.

Der Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern und Aufsichtsratsvorsitzender, Joachim Färber, lobte ebenfalls die vorbildliche Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Die Bau AG ist ein wichtiger Eckpfeiler bei der Weiterentwicklung unserer sozialen Stadt. Wir übernehmen dabei soziale Verantwortung und zeichnen uns durch nachhaltiges Wirtschaften und eine behutsame Quartiersentwicklung aus“, so Färber. „Nils - Wohnen im Quartier“ sei in diesem Zusammenhang ein beispielhaftes Vorzeigeprojekt, das den gewandelten Anforderungen an den Wohnungsmarkt auf vorbildliche Weise gerecht werde. „Sichtbarer Ausdruck von sozialer Verantwortung ist hier insbesondere die „Guud Stubb“, die für die Bewohner als Ort der Begegnung vor allem das soziale Miteinander und die gegenseitige Unterstützung möglich machen wird. Wir schaffen damit einen Ort der Begegnung und Kommunikation, der der Vereinsamung und Vereinzelung der Menschen entgegen wirkt“, freut er sich.

KONTAKT:

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT KAISERSLAUTERN AKTIENGESELLSCHAFT
Meike Pidun · Fischerstraße 25 · 67655 Kaiserslautern · Tel.: 0631 3640-140 · Fax: 0631 3640-280
E-Mail: m.pidun@bau-ag-kl.de · Internet: www.bau-ag-kl.de